



Ausschreibung Landeswettbewerb im Rettungsschwimmen für Jugendliche

Hiermit laden wir zum Rettungsschwimmwettbewerb der Jugend der Wasserwacht-Bayern ein.

Für den Wettbewerb gelten folgende Festlegungen:

Veranstalter

BRK Wasserwacht-Bayern

Gesamtleitung

Landesjugendleitung der Wasserwacht-Bayern

Ausrichter

BRK-KV Weiden & Neustadt/WN

Ort

Sophie-Scholl-Realschule,
Kurt-Schumacher-Allee 8, 92637 Weiden in der Oberpfalz

Termin

Freitag, 08.05.2026, 18:00 Uhr bis Sonntag, 10.05.2026, nach Siegerehrung

Anmeldung

Es sind die 1. und 2. Platzierten der Bezirkswettbewerbe pro Stufe zum Wettbewerb zugelassen. Die entsprechenden Anmeldungen sind spätestens bis **21. April 2026** online unter <http://www.brk-wettbewerbe.de> einzugeben.

Es ist unbedingt die Handynummer und E-Mail-Adresse der Teambetreuung zu vermerken, um eventuell vor dem Wettbewerb bzw. bei der Anreise Kontakt aufnehmen zu können!

Bitte Termin einhalten!

Unter „Bemerkungen“ sind bei der Anmeldung folgende Besonderheiten anzugeben:

- vegetarisch
- Platzierung beim Bezirkswettbewerb
- Lebensmittel- und sonstige Allergien (es wird empfohlen ggf. Sonderverpflegung im Vorfeld selbst zu organisieren, da nicht gewährleistet ist, dass alle Sonderfälle umgesetzt werden können)

Anreise & Anmeldung vor Ort

Freitag, 08.05.2026 ab 18:00 Uhr

Die Anreisezeit ist für alle Gruppen verbindlich. Bei Zeitproblemen bitte rechtzeitig mit der Wettbewerbsleitung in Verbindung setzen.



Anmeldung in der Aula. Erfolgt keine rechtzeitige Anmeldung vor Ort, kann am Wettbewerb nicht mehr teilgenommen werden! Die Teams müssen sich geschlossen (gesamtes Team – inkl. Betreuung) bei der Registrierung melden!

Begrüßung

Freitag, 08.05.2026, ab 19:30 Uhr
Anschließend findet die **Betreuerbesprechung** statt.

Beginn des Wettbewerbes

Samstag, 09.05.2026 pünktlich um 08:00 Uhr

Abreise

Sonntag, 10.05.2026 nach der Siegerehrung

Kostenregelung

Reisekosten zu Lasten der entsendenden Bezirksverbände
Verpflegung zu Lasten des LV Bayern.

Verpflegung

Verantwortlich ist der Veranstalter.

Für die auf der gemeldeten Zahl an Teilnehmenden und max. zwei Betreuungspersonen pro Stufe kostenlos.

„Ersatzleute“, die über das Kontingent an 6 Teilnehmern gehen, sind nicht zugelassen (führt zu Disqualifikation des Teams)!

Wettbewerbsbestimmungen

Es gelten die Wettbewerbsbestimmungen für die Rettungsschwimmwettbewerbe der BRK-Wasserwacht (Jugendliche/Stand 12.12.2024) sowie die dazugehörigen Startkarten (Dezember 2024). Diese sind im IMS zu finden (wichtig: Portal der Wasserwacht-Bayern, keine KV-eigenen Portale).

Zugelassene Teams

Pro Bezirksverband für jede Stufe je zwei Teams in den Stufen I bis III.

Ein Team kann aus Teilnehmern mehrerer Ortsgruppen einer Kreis-Wasserwacht gebildet werden. **Jedes Team darf von maximal zwei Betreuungspersonen begleitet werden.** Empfohlen wird hier eine männliche und eine weibliche Person, **wobei eine Betreuungsperson gleichzeitig als Fahrer des Teams fungiert und von der Wettbewerbsleitung als Helfer in allen Bereichen am Wettbewerb eingesetzt werden kann.**



Der Wettbewerb wird in drei Altersstufen durchgeführt:

Stufe	Altersgruppe*	Gruppenstärke
Stufe I	8- bis 10-Jährige 2018 – 2016	vier bis max. sechs Teilnehmende
Stufe II	11- bis 13-Jährige 2015 – 2013	vier bis max. sechs Teilnehmende (es muss gemischt** geschwommen werden)
Stufe III	14- bis 16-Jährige 2012 – 2010	vier bis max. sechs Teilnehmende (es muss gemischt** geschwommen werden)

*) Zu einer Altersgruppe gehören alle Teilnehmenden, die das angegebene Alter im jeweils laufenden Kalenderjahr erreichen. In den jeweiligen Stufen sind auch jüngere Mitglieder zugelassen.

**) „gemischt“ meint: in jedem Lauf muss mindestens ein männlicher Teilnehmer und eine weibliche Teilnehmerin aktiv eingesetzt werden. Startet ein Team beispielsweise mit fünf nicht weiblichen Mitgliedern, dann muss das einzige Mädchen alle sechs Disziplinen mitschwimmen.

Teilnahmevoraussetzungen

- aktuelle bzw. aktualisierte Namensliste
- Ausbildungsnachweisheft JuWA oder WW-Dienstbuch bzw. JRK-Mitgliedsbuch, alternativ Mitgliedskarteikarte aus eVEWA oder DRK-Server und dem dazu hinterlegten Foto!
(wird für die Dauer des Wettbewerbs bei der Wettbewerbsleitung hinterlegt)

Das Tragen von einheitlicher Gruppenbekleidung ist erwünscht.

Wettbewerbsanlage

Sophie-Scholl-Realschule/ Realschulschwimmbad

Kurt-Schumacher-Allee 8
92637 Weiden in der Oberpfalz

Beckenlänge	25 m	Tiefe am Start	2.30 m
Bahnen	4	Wendeseite	1.25 m

Einspruchsgebühr

50,00 € (lt. Punkt 6.2 der Wettbewerbsrichtlinie)

Die Einspruchsgebühr muss mit Abgabe des Einspruches in bar bei der Wettbewerbsleitung hinterlegt werden.



Wettbewerbsbereiche			Punkte
WW-Wissen Praxis	Stufe I – III	<u>Schwerpunktthema: Ertrinken vermeiden Stufe I, sowie Ertrinken vermeiden Stufe II & III</u> (Arbeitshilfen 2025/2026 im IMS zu finden) <u>Knotenkunde:</u> Begriffe aus der Seemannssprache erklären; Ausführung und Verwendung folgender Knoten: Achtknoten, Kreuzknoten, Webeleinstek (geworfen und gesteckt (Stufe I – III); Palstek, Schotstek (einfach, doppelt) (Stufe II – III); Belegen einer Klampe, Leinenpflege (Aufschießen einer Leine (Aufhängen, Ablegen) (Stufe III) <u>Rettungsmittel</u> (alle 3 Stufen nach JuWA) <u>Wurfsackstaffel</u> JuWA-Unterlagen im IMS	1.500
Wissen A-Z	Stufe I – III	A – Z: „Wasserwacht – Mehr als Schwimmen Stufe I und Stufe II & III“	1.000
EH-Fertigkeiten	Stufe I – III	JuWA (siehe EH-Praxis)	1.500
	Stufe I	Gruppenaufgabe – 1 – 2 Verletzte (Grundlage Juniorhelfer)	
EH-Praxis	Stufe II	Gruppenaufgabe – bis zu 2 Verletzte (Grundlage „Einfach. Effektiv. Erste Hilfe – Das Handbuch für alle Rotkreuzkurse***)	2.000
	Stufe III	Gruppenaufgabe – bis zu 3 Verletzte (Grundlage „Einfach. Effektiv. Erste Hilfe – Das Handbuch für alle Rotkreuzkurse***)	
	Zusätzlich sind in jeder Stufe weitere EH-Aufgaben (Gruppen- oder Einzelaufgaben) im Rahmen des Parcours – auch als Mischaufgaben Wasserwachtwissen / EH – möglich!		
Schwimmerischer Teil	Stufe I – III	Gemäß den gültigen Wettbewerbsbestimmungen der BRK-Wasserwacht **. Diese Unterlagen befinden sich im IMS.	6.000
Gesamtpunktezahl:			12.000

* Ausbildung JuWA / Ausbildungsunterlagen im IMS aktueller Stand

** Wettbewerbsbestimmungen Jugend mit Startkarten Stufen I, II, III - Stand 12.12.2024!

*** „Einfach. Effektiv. Erste Hilfe. Das Handbuch für alle Rotkreuzkurse“, mit Stand 6. Auflage BRK 2024.

Mitzubringende Geräte & Materialien

Stufe	Geräte & Materialien
Stufe I	<ul style="list-style-type: none">• 1 x Sanitätstasche angelehnt an die ehemalige DIN 13160• Flossen gemäß WB
Stufe II – III	<ul style="list-style-type: none">• 2 x Sanitätstasche angelehnt an die ehemalige DIN 13160• ABC-Ausrüstung gemäß WB (komplett)• Drillichjacken gemäß WB• Bademützen, durchnummeriert von 1 – 4 oder anderweitige, geeignete Kennzeichnung

Jedes Team ist für den ordnungsgemäßen Zustand ihrer Bekleidung, Geräte und Hilfsmittel selbst verantwortlich. Auftretende Schäden und dadurch entstehende Wettbewerbsnachteile gehen zu Lasten des betroffenen Teams. Die Überprüfung der Ausrüstung (Drillichjacken und Flossen / ABC-Ausrüstung) erfolgt vor den Schwimmwettbewerben.

Für die Leinenstaffel werden seit 2020 einheitlich die Rettungsgurte aus Stoff verwendet!

Inhalt Sanitätstasche (angelehnt an die ehemalige DIN 13160)

Die während des Praxisteils mitzuführende(n) Sanitätstasche(n) müssen, angelehnt an die ehemalige DIN 13160, mit ausschließlich nachstehenden Materialien gefüllt sein:

- 1 Heftpflaster (Pflasterrolle)
- 8 Wundschnellverbandstreifen (ca. 10cm lang)
- 5 Verbandpäckchen
- 3 Verbandtücher
- 6 sterile Kompressen
- 2 Rettungsdecken
- 4 Fixierbinden (Mullbinden)
- 2 Dreiecktücher
- 2 Kühlpacks
- 1 Verbandschere
- Einmal-Handschuhe in ausreichender Menge für die Teilnehmer (mind. 2 Paar pro Teilnehmer). Die Handschuhe können auch separat, außerhalb der Tasche mitgeführt werden

!! Zusätzlich mitgeführte Materialien sind für diesen Wettbewerb nicht zulässig! Die Wettbewerbsleitung behält sich eine Kontrolle des Materials und eine Bewertung im Rahmen der Punkte für Erste Hilfe vor (Chancengleichheit für alle Teams)!!



Sonstiges

- Die Übernachtung wird in Klassenzimmern stattfinden (Luftmatratze/Isomatten mitbringen, Feldbetten sind **nicht** erlaubt).
- Bitte **Hausschuhe** bzw. Hallenturnschuhe mitbringen.
- Bei der Übernachtung im Klassenzimmer sind die Betreuungspersonen dafür verantwortlich, dass die Zimmer nach dem Wettbewerb wieder so aussehen, wie vor dem Wettbewerb. Auch ist darauf zu achten, dass die Tafeln, Regale und Schränke Tabu sind.
- Die Teilnehmenden werden gebeten, verschließbare Becher oder Flaschen (KEINE GLASFLASCHEN) für Getränke mitzubringen. Trinkwasser/Leitungswasser wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Jede Gruppe ist aufgerufen, einen Kuchen (trocken, mit der Hand und ohne „Werkzeug“ zu essen) mitzubringen. Diese sind inklusive der Zutatenliste bei der Anmeldung abgeben.
- An- und Rückreise nur mit Dienstfahrzeugen (schwarzes Kennzeichen, **keine BayRDG-Fahrzeuge**), Privatfahrzeuge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Vorsitzenden der Kreis-Wasserwacht oder des Kreisgeschäftsführers (aus versicherungstechnischen Gründen).
- **Wir weisen ausdrücklich auf die Handlungsempfehlung im BJRK für ein erweitertes Führungszeugnis sowie des Verhaltenskodex (im IMS) hin. Die Umsetzung obliegt den jeweiligen Kreis- bzw. Bezirksverbänden!**
- Schlachtenbummler sowie zusätzliche Betreuungspersonen sind aus platztechnischen und organisatorischen Gründen nicht zugelassen und werden des Geländes verwiesen.
- An den einzelnen Wettbewerbsstationen besteht Handyverbot! Zuwiderhandlung kann zur Disqualifikation führen.
- Die jeweiligen Hausordnungen sind einzuhalten.
- Aus Gründen der Fairness sind alle Absperrungen/Wartebereiche für Teams und Betreuungspersonen einzuhalten. Bei den Praxis-Teilen sind die Betreuungspersonen als Publikum zugelassen. Die Betreuungspersonen haben sich dabei ruhig zu verhalten und enthalten sich bis zur Beendigung der Aufgabe jeder Einmischung. Jedweder Versuch der Hilfestellung durch Betreuungspersonen wird mit Verweis des Raums für die Betreuungsperson und Punktabzug für das Team bis hin zur Disqualifikation geahndet.
- Fotoaufnahmen sind zugelassen, soweit sie den Ablauf nicht beeinträchtigen. Videoaufnahmen sind generell nicht zugelassen – weder im Hallenbad noch beim Landparcours!
- Es herrscht Meldepflicht! Die Betreuungsperson hat die Pflicht, Verletzungen, Erkrankungen oder Schwächeanfälle während des Wettbewerbes unverzüglich der Wettbewerbsleitung mitzuteilen! Notruf und notwendige Sofortmaßnahmen gehen natürlich vor!
- Die Betreuungsperson des jeweiligen Teams hat für die Einverständniserklärung der Eltern selbst Sorge zu tragen.
- **Die Wasserwacht-Bayern ist bestrebt, ihre Aktivitäten in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Es werden von Seiten des Veranstalters Bilder (und ggf. Videoaufnahmen) vom Wettbewerb gemacht, die veröffentlicht werden (überregionale Zeitungen, Internet, Social Media). Mit der Anmeldung sind die Teilnehmenden und deren Erziehungsberechtigten damit einverstanden. Die Betreuungspersonen**



sind gebeten, auf diese Einverständniserklärung aktiv hinzuweisen und dass eine entsprechende Erklärung der Erziehungsberechtigten für jeden Teilnehmer vorliegt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist dies bei der Anmeldung anzugeben.

ACHTUNG: die Einverständniserklärungen müssen von beiden sorgeberechtigten Personen unterschrieben sein. Bei Unterschrift eines Sorgeberechtigten muss dieser zusichern, im Einvernehmen der anderen Sorgeberechtigten zu handeln.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem Veranstalter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter der Mailadresse wasserwacht@lgst.brk.de widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung soweit dies möglich ist. Es muss der jeweiligen (erziehungsberechtigten) Person klar sein, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass dritte Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an weitere Personen weitergeben.

Gemeldete Teams, die nicht zum Wettbewerb erscheinen, werden mit einem Kostenbeitrag in Höhe von 150,- Euro belastet. Es gilt eine Rücktrittsfrist bis 14 Tagen vor dem Wettbewerb (schriftlicher Eingang beim Veranstalter!). Einzelfallentscheidungen können durch die Wettbewerbsleitung getroffen werden.

Während des gesamten Wettbewerbs gilt striktes Alkoholverbot für alle Anwesenden. Es gilt ein Rauchverbot für Personen unter 18 Jahren, Raucherplätze werden explizit ausgewiesen.

Ein Verlassen des Wettbewerbsgeländes ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht zugelassen. Ausnahmen sind nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung in Einzelfällen möglich.

Fehl- bzw. unkameradschaftliches Verhalten einzelner Teilnehmenden oder Betreuungspersonen und Führungskräfte (Alkohol, Rauchen unter 18 Jahren, Disziplinlosigkeit) führt u. U. zu disziplinarischen Maßnahmen gemäß der Beschwerde- und Disziplinarordnung des Bayerischen Roten Kreuzes.

Wir wünschen allen Teams eine gute Anreise und viel Erfolg beim kameradschaftlichen Vergleich.

Mit patschnassen Grüßen

Birgit Geier
Jugendleiterin

Kerstin Loos
stv. Jugendleiterin

Elisabeth Stenzel
stv. Jugendleiterin

Alexander Kager
stv. Jugendleiter